

[Free pdf] Glckskatze Laura

Glckskatze Laura

Von Doris Meissner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #317570 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-20Erscheinungsdatum: 2015-11-20File Name: B018KG8N0Y | File size: 75.Mb

Von Doris Meissner : Glckskatze Laura before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glckskatze Laura:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Katzenliebhaber oder als Geschenk fr TierfreundeVon KundeEin liebevoll gestaltetes Buch, das merkt man schon am Einband. Ganz toll, dass die Autorin nicht nur an sich und ihre Katze denkt, sondern auch an das Wohl aller Tiere - sie spendet 1,- pro Buch dem Deutschen Tierschutzbund.Die offensichtlich authentischen Geschichten sind leicht zu lesen, mal heiter, mal traurig. Wie das (Katzen-)leben eben so spielt.Abgerundet werden diese durch einige Amateurfotos, die -wie auch das Aquarell der Titelseits- von der Autorin stammen.0 von 1 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Es hat Spaß gemacht es zu lesen. Von Nicole Man findet sich in dem Buch oft wieder. Es macht Freude es zu lesen, manchmal muss man schmunzeln, vielleicht auch weinen. Aber es ist gut gelungen

Kurzbeschreibung Katzen begleiteten Doris Meissner schon in Ihrer Kindheit. Die Katzen lieber Freunde waren die Ausländer, die den Wunsch wieder bei ihr weckten, nach der dreijährigen Abstinenz wieder eine eigene Katze im Hause zu haben. Die Autorin wuchs in den 60er-Jahren im Hohenloher Land auf einem Bauernhof mit einer Vielzahl von Tieren auf. Schon in ihrer frühesten Kindheit faszinierten sie die Samtpfoten, auf deren Spuren sie viel Zeit verbrachte. In der Familie wusste sie immer als Erste, wo die geliebte Miez ihre Jungen versteckt hatte. Doris Meissner wurde deshalb von ihrer Mutter auch "Katzenmutter" genannt. Stunden und Tage verbrachte sie damit, die Katzen zu beobachten. Dadurch gelang es ihr, den Lockruf der Mutterkatze für ihre Jungen so täuschend echt zu imitieren, sodass die jungen Kätzchen nach wenigen Minuten aus ihrem Versteck krochen. Ja, die Katzen hatten so großes Vertrauen zu der Autorin, dass einmal eine Katze auf ihren Schoß ihr Junges zur Welt gebracht hat, als sie gerade mit dem Melken der Kühe beschäftigt war. Freuen Sie sich nun auf die Glückskatze Laura, die ganz unverhofft ins Leben der Autorin tritt, als sie vor ihrer Terrassentreppe auftaucht. Erleben Sie mit, wie Laura durch ihr Wesen eine innige Verbundenheit mit der Erzählerin schafft und ihr Leben bereichert hat, wie es wohl nur Samtpfoten können. - Liebe Leserinnen und Leser, mit jedem verkauften Buch unterstützen Sie den Deutschen Tierschutzbund mit einem Betrag von 1,- Euro. Vielen herzlichen Dank dafür.

Kurzbeschreibung Katzen begleiteten Doris Meissner schon in Ihrer Kindheit. Die Katzen lieber Freunde waren die Ausländer, die den Wunsch wieder bei ihr weckten, nach der dreijährigen Abstinenz wieder eine eigene Katze im Hause zu haben. Die Autorin wuchs in den 60er-Jahren im Hohenloher Land auf einem Bauernhof mit einer Vielzahl von Tieren auf. Schon in ihrer frühesten Kindheit faszinierten sie die Samtpfoten, auf deren Spuren sie viel Zeit verbrachte. In der Familie wusste sie immer als Erste, wo die geliebte Miez ihre Jungen versteckt hatte. Doris Meissner wurde deshalb von ihrer Mutter auch "Katzenmutter" genannt. Stunden und Tage verbrachte sie damit, die Katzen zu beobachten. Dadurch gelang es ihr, den Lockruf der Mutterkatze für ihre Jungen so täuschend echt zu imitieren, sodass die jungen Kätzchen nach wenigen Minuten aus ihrem Versteck krochen. Ja, die Katzen hatten so großes Vertrauen zu der Autorin, dass einmal eine Katze auf ihren Schoß ihr Junges zur Welt gebracht hat, als sie gerade mit dem Melken der Kühe beschäftigt war. Freuen Sie sich nun auf die Glückskatze Laura, die ganz unverhofft ins Leben der Autorin tritt, als sie vor ihrer Terrassentreppe auftaucht. Erleben Sie mit, wie Laura durch ihr Wesen eine innige Verbundenheit mit der Erzählerin schafft und ihr Leben bereichert hat, wie es wohl nur Samtpfoten können. - Liebe Leserinnen und Leser, mit jedem verkauften Buch unterstützen Sie den Deutschen Tierschutzbund mit einem Betrag von 1,- Euro. Vielen herzlichen Dank dafür.